



PRESSEMITTEILUNG der EU-Drogenbeobachtungsstelle in Lissabon

NEUESTE MELDUNGEN ZUM DROGENPROBLEM IN EUROPA

Jahresbericht 2006 der EU-Drogenbeobachtungsstelle

- Fakten, Zahlen und Analysen zum Drogenproblem: europaweit und nach Ländern aufgeschlüsselt
- Neueste Tendenzen sowie rechtliche, politische und soziale Maßnahmen
- Ausgewählte Themen: Europäische Drogenpolitik; Unterschiede zwischen den Geschlechtern; Drogenkonsum in Freizeitsettings

(6.11.2006, LISSABON) In ihrem in Kürze erscheinenden **Jahresbericht 2006** setzt sich die **EU-Drogenbeobachtungsstelle (EBDD)** in Lissabon mit Schlüsselfragen zum Thema Drogen auseinander.

- Datum der Veröffentlichung: Donnerstag, 23. November
- Uhrzeit: 11.00 Uhr MEZ (Ortszeit Brüssel)
- Ort: Pressesaal des Europäischen Parlaments (PHS 0A 050), Rue Wiertz, B-1047 Brüssel

In diesem Jahr umfasst der **Jahresbericht über den Stand der Drogenproblematik in Europa** Daten aus den **25 EU-Mitgliedstaaten, Norwegen, Bulgarien, Rumänien** und der **Türkei**. Cannabis, Kokain und Opiate sowie Amphetamine, Ecstasy und psychotrope Drogen bilden die Schwerpunkte von vier Kapiteln, die sich mit Drogenkonsum, Trends, Drogenangebot sowie Drogenhilfe befassen. Weitere Kapitel beziehen sich auf folgende Themen: politische und rechtliche Entwicklungen; drogenspezifische Maßnahmen; drogenbedingte Infektionskrankheiten und Todesfälle; Beobachtung des problematischen und multiplen Drogenkonsums. Der Bericht wird in 23 Sprachen (19 EU-Amtssprachen + NO, BG, RO, TR) verfügbar sein.

Online-Versionen des Berichts erscheinen zeitgleich auf einer speziellen Website:

<http://annualreport.emcdda.europa.eu>. Ebenso können von dieser Website **Pressemitteilungen** (in 23 Sprachen) und **nationale Berichte** (in Englisch) der **nationalen Knotenpunkte des Reitox-Netzwerks** heruntergeladen werden. Der Bericht wird ergänzt durch drei **ausgewählte Themen** (in Englisch) mit folgenden Titeln: „Europäische Drogenpolitik: Erweiterung über illegale Drogen hinaus?“, „Drogenkonsum und drogenspezifische Maßnahmen: Unterschiede zwischen den Geschlechtern“, sowie „Entwicklungen des Drogenkonsums in Freizeitsettings“ (<http://issues06.emcdda.europa.eu>).

Zum gleichen Datum wird die EBDD ihr **Statistisches Bulletin 2006** veröffentlichen, ein Online-Produkt, das mehr als 300 Tabellen und statistische Grafiken umfasst, die Hintergrundmaterial zu der im diesjährigen Bericht enthaltenen Lageanalyse liefern (<http://stats06.emcdda.europa.eu>). Abgerundet wird das Bild mit **länderspezifischen Datenprofilen**, die einen grafischen Überblick über die Schlüsselaspekte der jeweiligen nationalen Drogensituation bieten (<http://datapfiles06.emcdda.europa.eu>).

Die oben genannten Produkte sind ab 11.00 Uhr (MEZ) online verfügbar. Die **Helpdesk**-Mitarbeiter der EBDD (Lissabon) werden am Tag der Veröffentlichung zur Verfügung stehen, um Fragen der Journalisten zu beantworten (Tel. ++ 351 218 11 30 00). Länderspezifische Anfragen werden von den Helpdesks der nationalen Knotenpunkte des Reitox-Netzwerks beantwortet (<http://www.emcdda.europa.eu/?nnodeid=1225>). Um Schwierigkeiten infolge eines zu starken Andrangs auf der Website zu vermeiden, wird die EBDD auch eine alternative Website ins Netz stellen (<http://docs.emcdda.europa.eu>), über die der Bericht und die Pressemitteilungen abgerufen werden können. Pressemitteilungen stehen auch unter der Adresse <http://www.emcdda.europa.eu/?nnodeid=875> zur Verfügung.
